

**Zeitschrift:** Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

**Band:** 68 (1971)

**Heft:** 4

  

**Artikel:** 64. Schweizerische Konferenz für öffentliche Fürsorge

**Autor:** Mittner, Rudolf / Kropfli, Alfred

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-838858>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zeitschrift für öffentliche Fürsorge

Beilage zum  
«Schweizerischen Zentralblatt  
für Staats-  
und Gemeindeverwaltung»

68. Jahrgang  
Nr. 4 1. April 1971

Monatsschrift für öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe  
Enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und  
Sozialversicherungswesens  
Offizielles Organ der Schweizerischen Konferenz für öffentliche  
Fürsorge  
Redaktion: E. Muntwiler, Schwarzenbachweg 22, 8049 Zürich 10  
Verlag und Expedition: Art. Institut Orell Füssli AG, 8022 Zürich  
Jährlicher Abonnementspreis Fr. 17.-  
Der Nachdruck unserer Originalartikel ist nur unter Quellen-  
angabe gestattet

## 64. Schweizerische Konferenz für öffentliche Fürsorge

7./8. Juni 1971 in Davos

Wir freuen uns, Behördemitglieder und die im Sozial- und Fürsorgewesen tätigen  
Funktionäre zur

### Jahrestagung

einzuladen. Auf Einladung unserer Freunde aus dem Kanton Graubünden  
tagen wir dieses Jahr im neuen Kongreßhaus in Davos. Der Anlaß wurde deshalb  
ausnahmsweise auf zwei Tage erstreckt

Das Tagungsthema lautet:

### Die öffentliche Fürsorge heute und morgen

Im Anschluß an unsere Vorträge und Kurse über die Planung im Sozial- und  
Fürsorgewesen wollen wir uns nun besinnen auf die in naher Zukunft not-  
wendigen Entwicklungen in der öffentlichen Fürsorge

#### *Programm*

*Montag, 7. Juni 1971*

14.39 Uhr	Ankunft der Teilnehmer (reservierte Wagen ab Zürich und Landquart)
ab 14.00 Uhr	Bezug der Kongreßkarten im Kongreßhaus. Zimmerbezug
15.15 Uhr	Tagungsbeginn im Kongreßhaus Davos

## Traktanden

1. Eröffnung der Konferenz durch den Präsidenten, Herrn *Rudolf Mittner*, Chef des Sozialamtes der Stadt Chur
2. Begrüßung der Konferenzteilnehmer durch Herrn Regierungsrat *Hans Stiffler*, Vorsteher des Erziehungsdepartementes des Kantons Graubünden, Chur
3. Statutarische Geschäfte:
  - a) Tätigkeitsbericht des Präsidenten
  - b) Jahresrechnung, Budget
  - c) Wahlen
4. **Die öffentliche Fürsorge heute und morgen**  
Vortrag von Herrn *Dr. Max Hess*, Vormundschaftssekretär Zollikon
5. **Die materielle Hilfe**  
Vortrag von Herrn *Dr. Paul Urner*, Chef des Fürsorgeamtes der Stadt Zürich

19.00 Uhr            Nachtessen in den zugeteilten Hotels

21.00 Uhr            Abendunterhaltung im Kongreßhaus Bündnerische Folklore

## Dienstag, 8. Juni 1971

Besichtigungen und freiwillige Ausflüge gemäß Ankündigungen im Anmeldeformular. Details werden an der Tagung bekanntgegeben. Alle Bergbahnen im Raume Davos geben gegen Vorweisung unserer Tagungskarte am Dienstag, 8. Juni 1971 Billette zu ermäßigten Preisen ab

Mittagessen nach freier Wahl

Im Kongreßhaus steht das moderne Hallenbad für Bade-  
freudige zur Verfügung

## Zugsverbindungen

<i>Hinfahrt</i>	Zürich	ab	11.36 Uhr	
	Landquart	an	12.54 Uhr	
	Landquart	ab	13.20 Uhr	
	Davos-Platz	an	14.39 Uhr	
<i>Rückfahrt, 8. Juni</i>	Davos-Platz	ab	14.26 Uhr	16.10 Uhr
	Landquart	ab	15.57 Uhr	17.22 Uhr
	Landquart	ab	16.13 Uhr	17.46 Uhr
	Zürich	an	17.38 Uhr	19.10 Uhr
	Zürich	ab	17.48 Uhr	19.29 Uhr
	Basel	an	18.50 Uhr	20.41 Uhr

# Schweizerische Konferenz für öffentliche Fürsorge

## ANMELDUNG

für die 64. Jahreskonferenz am 7./8. Juni 1971 in Davos

Wir melden \_\_\_\_\_ Teilnehmer an

Wir reisen      a) mit der Bahn      b) mit Auto      (Nichtzutreffendes streichen)

Name und Vorname (ausschreiben)

---

---

---

---

---

Hotelunterkunft: (Halbpension inkl. Bedienung)

- a) zum Preise von Fr. 29.- . . . . . \_\_\_\_\_ Personen  
b) zum Preise von Fr. 36.- . . . . . \_\_\_\_\_ Personen  
c) zum Preise von Fr. 38.- . . . . . \_\_\_\_\_ Personen

Besichtigungen: (8. Juni)

- d) Zürcher Hochgebirgsklinik Clavadel . . . . . \_\_\_\_\_ Personen  
e) Thurg.-Schaffh. Heilstätte . . . . . \_\_\_\_\_ Personen  
f) Medizinisches Forschungsinstitut . . . . . \_\_\_\_\_ Personen

Ausflüge: (8. Juni)

- g) Weißfluhjoch (Parsennggebiet) . . . . . 2663 m ü. M. \_\_\_\_\_ Personen  
h) Jakobshorn . . . . . 2590 m ü. M. \_\_\_\_\_ Personen  
i) Strelapaß . . . . . 2363 m ü. M. \_\_\_\_\_ Personen  
k) Schatzalp . . . . . 1865 m ü. M. \_\_\_\_\_ Personen  
l) Pische . . . . . 2485 m ü. M. \_\_\_\_\_ Personen  
m) Dischma-Tal (mit Auto erreichbar, etwa 7 km) 1600 m ü. M. \_\_\_\_\_ Personen

Anmeldungen bis 10. Mai 1971 einsenden an Herrn Josef Huwiler, Quästor, Fürsorgesekretär beim Gemeinde- und Sanitätsdepartement des Kantons Luzern, Regierungsgebäude, 6002 Luzern

Ort (mit Postleitzahl) und Datum: \_\_\_\_\_

Stempel, Unterschrift: \_\_\_\_\_

Zürich	ab	18.00 Uhr	19.42 Uhr
Bern	an	19.30 Uhr	21.12 Uhr
Thalwil	an	17.22 Uhr	18.57 Uhr
Thalwil	ab	17.50 Uhr	20.01 Uhr
Luzern	an	18.30 Uhr	21.02 Uhr

### *Organisatorische Mitteilungen*

*Kongreßkarte* Kosten Fr. 7.– pro Teilnehmer

*Hotel* Die Halbpension umfaßt Nachtessen, Übernachtung und Frühstück, Preise gemäß Anmeldeformular. Je nach den zur Verfügung stehenden Zimmern müssen sich die Organisatoren in der Zuteilung der Hotels und Preiskategorien freie Hand vorbehalten. Die angemeldeten Teilnehmer werden über die Hotelzuteilung eine Woche vor der Konferenz orientiert. Die Hotelrechnungen sind durch die Teilnehmer selbst zu bezahlen

*Anmeldeformular* Bis *spätestens 10. Mai 1971* an den Quästor unserer Konferenz, Herrn *Josef Huwiler*, Fürsorgesekretär beim Gemeinde- und Sanitätsdepartement des Kantons Luzern, Regierungsgebäude, 6002 Luzern. Bitte Formular vollständig ausfüllen und Einsendetermin einhalten!

Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung und heißen schon heute alle Teilnehmer herzlich willkommen

Für den Vorstand der

SCHWEIZERISCHEN KONFERENZ FÜR ÖFFENTLICHE FÜRSORGE

Der Präsident: *Rudolf Mittner*      Der Aktuar: *Alfred Kropfli*

Chur und Bern, den 30. März 1971

## Die schweigende Mehrheit

Von ADOLF MAURER, Stadtrat, Zürich

USA-Präsident Nixon wurde vor einiger Zeit von Studenten, Pazifisten und Vertretern der Jungen Linken wegen seiner Vietnampolitik besonders hart attackiert. Die heftigen Demonstrationen und ihre publizistische Verbreitung durch die Massenmedien, wie Presse, Radio und Fernsehen, ließen den Eindruck erwecken, wie wenn die ganze amerikanische Nation gegen das militärische Engagement in Vietnam und damit auch gegen die Politik ihres Präsidenten sei. In jenem Zeitpunkt prägte er das Wort von der «schweigenden Mehrheit», die er in Gegensatz zur sehr kleinen, aber um so aktiveren Minderheit stellte.